L-1-148-2: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Silke Gebel (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 147 bis 149 einfügen:

setzen. Es braucht einen aktiven Staat, der die Ansiedlung klimaneutraler Industrien erleichtert und verlässliche Rahmenbedingungen schafft, um die Wirtschaft der Hauptstadt nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.

Begründung

Politik muss verlässliche Rahmenbedingungen setzen. Unter dem aktuellen Senat wackelt der Klimakonsens und damit auch die Verlässlichkeit von Klimaschutzregeln. Fatal für ökologische Investitionsentscheidungen, die sich oftmals erst mittelfristig auszahlen. Hier braucht es klare Zusagen für die flankierenden Programm wie zum Beispiel Green Hospital, was aktuell gestrichen ist, und gleichzeitig verbindliche Zielzahlen, für die es sich lohnt und zum Wettbewerbsvorteil wird beispielsweise den eigenen Fuhrpark als Pflegeunternehmen elektrisch aufzustellen.
Wir Grüne sind verlässliche Klimaschutzpartner. CDU und SPD sind es nicht. Das sollten wir auch so benennen.

Unterstützer*innen

Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte), Benjamin Gögge-Feiersinger (KV Berlin-Lichtenberg), Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Hendrik Böckermann (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte), Christian Fink (KV Berlin-Mitte)